



**Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass -
Neuigkeiten vom 05.03.2018**

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

wpered.su: **Appell des Kommunistischen Partei der DVR an alle Bruderparteien und Organisationen im Zusammenhang mit den andauernden Kampfhandlungen im Donbass**

Liebe Genossen und Kameraden,

im Donbass ist nun schon das vierte Jahr Krieg. Er forderte bereits das Leben von mehr als 10.000 Menschen, fast 24.000 wurden verletzt, etwa 2 Mio. waren gezwungen, ihre Häuser zu verlassen. Hunderte Kinder wurden getötet und verletzt. Das Blut der Einwohner des Donbass klebt an den Händen des Kiewer Regimes, das als Reaktion auf die Selbstbestimmung der Donezker und Lugansker Volksrepublik eine militärische Aggression entfesselte.

Am 14. April 2014 verkündete Kiew offiziell den Beginn der so genannten Anti-Terroristischen Operation im Donbass. Mit Hilfe von Kampfflugzeugen und schwerer Artillerie begann das ukrainische Militär, friedliche Städte und Dörfer dem Erdboden gleich zu machen. Auf den Territorien der DVR und LVR wurden fast 40.000 Gebäude zerstört. Darunter sind keine militärischen Objekte, sondern ausschließlich Schulen, Krankenhäuser und Wohnhäuser.

Die Verabschiedung des Gesetzes zur „Reintegration“ des Donbass und die fortgesetzten Lieferungen von tödlichen Waffen aus der EU und den USA an die Ukraine zeigen, dass der Weltimperialismus an einer Fortsetzung des militärischen Konflikts interessiert ist. Unsere Antwort sollte der proletarische Internationalismus sein.

Wir rufen alle Bruderparteien und Organisationen auf, sich der Initiative der Kommunistischen Partei der DVR anzuschließen, Protestaktionen durchzuführen und am 14. April 2018 in ihren Ländern Mahnwachen an der ukrainischen Botschaft abzuhalten.

Sag Nein zum Krieg im Donbass!

Sag Ja zur Selbstbestimmung der DVR und LVR!

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Donezker Volksrepublik